



news

Amt für Weiterbildung und Kultur
Treptow-Köpenick

APRIL 2022

In eigener Sache:

Liebe Leserin, lieber Leser unseres Newsletters, der Frühling hat in unseren Breiten Einzug gehalten und erfreut uns derzeit wohl alle mit Sonnenschein, sattem Grün und Zuversicht.

Wir halten im Ostermonat ein farbenfrohes Kultur- und Bildungsprogramm für Sie alle bereit und freuen uns auf Ihr Kommen.

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch in unseren Einrichtungen umfassend über die aktuell geltenden Regelungen zum Infektionsgeschehen.

Vielen DANK!

Frohe Ostern und sonnige Feiertage wünschen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter meines Amtes aus dem grünen Bezirk Treptow-Köpenick.

Ihre Annette Indetzki
Amtsleiterin für
Weiterbildung und Kultur

MUSIKSCHULE

Joseph-Schmidt-Musikschule
Freiheit 15, 12555 Berlin - Manfred-Schmitz-Saal
Samstag, 2. April, 9:30 bis 15:00 Uhr
Sonntag, 3. April, 11:00 Uhr

2. Johann-Sebastian-Bach-Klavierwettbewerb

Interne Klavierwettbewerbe an der Joseph-Schmidt-Musikschule haben bereits eine lange Tradition. Sie dienen als Podium für ambitionierte Schülerinnen und Schüler, über die Klassenvorspiele hinaus kleine Konzertprogramme einzustudieren und sie einer externen Jury vorzuspielen.

Der J. S. Bach-Klavierwettbewerb geht 2022 in die zweite Runde. Im Programm eines jeden Teilnehmers ist ein Stück des großen Barockkomponisten enthalten. Die Wertungsvorspiele sind öffentlich und finden am Samstag, den 02. April 2022 zwischen 09.30 und 15.00 Uhr im Manfred-Schmitz-Saal der Joseph-Schmidt-Musikschule in der Freiheit 15 statt. Herausragende Leistungen sind beim Preisträgerkonzert am Sonntag, den 3. April 2022 ab 11.00 Uhr zu hören, bei dem auch die Preise an die Wettbewerbsteilnehmer vergeben werden.

KULTUR

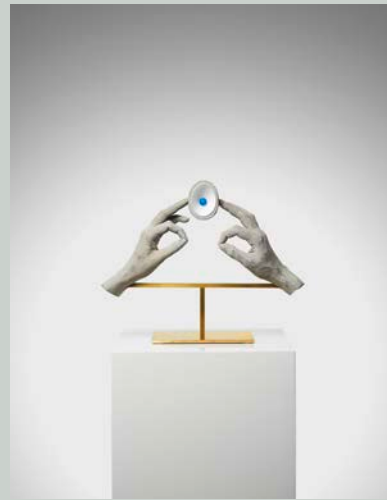
KOMMUNALE GALERIE RATHAUS JOHANNISTHAL

Sterndamm 102, 12487 Berlin, Telefon: 030 - 90297 - 5717

Ausstellung bis 1. Mai 2022

FRESH & ANCIENT

eine Ausstellung von Yarisal & Kublitz



HERE'S LOOKING AT YOU KID, 2013,
Beton, Eierschale, Messing, © the artist

MUSEEN

Ausstellung - zurückgeschaut | looking back

Die Ausstellung widmet sich der Geschichte der „Ersten Deutschen Kolonialausstellung“ von 1896 im Treptower Park. Damals wurden 106 Menschen aus den deutschen Kolonien im Rahmen einer diskriminierenden „Völkerschau“ vor einem Millionenpublikum zur Schau gestellt. Im Fokus der Ausstellung stehen die Menschen aus Afrika und Ozeanien, ihre Biographien und ihr Widerstand.

GEFÖRDERTE KULTURSTÄTTEN

Galerie Grünstraße - collegium artis e. V.

Grünstr. 22, 12555 Berlin - Telefon: 030 / 4320 9292

7. April bis 19. Mai 2022

Ausstellung Harald Reibke zum 85. Geburtstag

Holzschnitte

Vernissage 7. April 2022, 19:00 Uhr

Öffnungszeiten der Galerie:

Dienstag, Mittwoch, Freitag 13:00 - 19:00 Uhr

Donnerstag 13:00 - 17:00 Uhr, Samstag 11:00 - 15:00 Uhr



news

Amt für Weiterbildung und Kultur
Treptow-Köpenick

BIBLIOTHEKEN

MITTELPUNKTBIBLIOTHEK ALTER MARKT KÖPENICK

Alter Markt 2, 12555 Berlin, Telefon: 030 90297-3422

E-Mail: mpbk@sb-tk.de

Ausstellung bis 30. April 2022

Irgendwas mit Monstern

Illustrationen von Annika Hellberg



Foto: A. Hellberg

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 bis 19:00 Uhr

Mittwoch 13:00 bis 19:00 Uhr

Freitag, 22. April 2022, 19:00 Uhr

Autorenlesung mit Ron Segal

Jeder Tag wie heute

Der Roman ist „Eine Einladung zu einer Diskussion über Zeugenschaft, Erinnerung und Schreiben.“

Segal erzählt die Fieberträume des Überlebenden, in denen die Fakten und Fiktionen einander schon überlagern, er ruff die Geschichten Grimms auf, die Mythen, Legenden und versucht ein Amalgam zu finden, das ein literarisches Sprechen über den Holocaust für jemanden >zwei Generationen< danach möglich macht (Wallstein Verlag, Herbst 2014).

Montag, 25. April 2022, 9:00 Uhr

Autorenbegegnung zur Schreibwerkstatt

mit Cally Stronk und Christian Friedrich

Für eine 6. Klasse.

MUSEEN

MUSEUM TREPTOW

Sterndamm 102, 12487 Berlin, Telefon: 030 - 90 297-3351

E-Mail: museum@ba-tk.berlin.de

Ausstellung „zurückgeschaut | looking back

Die Erste Deutsche Kolonialausstellung von 1896 in Berlin-Treptow“

Die Ausstellung „zurückgeschaut“ widmet sich der Geschichte der „Ersten Deutschen Kolonialausstellung“ von 1896 im Treptower Park. Damals wurden 106 Menschen aus den deutschen Kolonien im Rahmen einer diskriminierenden „Völkerschau“ vor einem Millionenpublikum zur Schau gestellt. Im Fokus der Ausstellung stehen die Menschen aus Afrika und Ozeanien, ihre Biographien und ihr Widerstand.

Öffnungszeiten Museum Treptow:

Montag: 10.00 - 18.00 Uhr

Dienstag: 10.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 18.00 Uhr

Sonntag: 14.00 - 18.00 Uhr

MUSEUM KÖPENICK

Alter Markt 1, 12555 Berlin, 030 - 90 297-3351

E-Mail: museum@ba-tk.berlin.de

Ausstellung

Wir müssen das Museum drehen

Neukonzeption der Dauerausstellung im Museum Köpenick

Die Dauerausstellung „Köpenick - Von den Anfängen bis zur Gegenwart“ führt die Besucher durch die Geschichte Köpenicks. Unter dem Motto „Das Museum muss sich drehen“ sind alle Besucherinnen und Besucher herzlich eingeladen, sich mit Ideen in die Neukonzeption des Museums einzubringen und diesen Prozess kreativ mitzugestalten.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Dienstag: 10.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 18.00 Uhr

Sonntag: 14.00 - 18.00 Uhr



news

Amt für Weiterbildung und Kultur
Treptow-Köpenick

Ausstellung

Der Hauptmann von Köpenick

Vom Sträfling zur Legende

Joseph-Schmidt-Musikschule, Freiheit 15, 12555 Berlin

Ab sofort ist die beliebte Hauptmann-Ausstellung „Vom Sträfling zur Legende“ im Erdgeschoss der Joseph-Schmidt-Musikschule zu sehen. 1906 wurde die damals selbständige Stadt Cöpenick weltberühmt. In der Uniform eines Hauptmanns verhaftete der Schuster Wilhelm Voigt den Bürgermeister Georg Langerhans und beschlagnahmte die Stadtkasse.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 09:00 bis 21:00 Uhr

Bitte beachten Sie die Schließzeiten der Musikschule während der Schulferien sowie an unterrichtsfreien Tagen.

VOLKSHOCHSCHULE

Baumschulenstraße 79-81, 12437 Berlin

Telefon: 030 90297- 4055

E-Mail: anmeldung@vhstk.de

Ausstellung

Wahrzeichen in Backstein - Das Rathaus Köpenick

Eine Ausstellung der Museen Treptow-Köpenick

Das repräsentative Rathaus in der Köpenicker Altstadt ist nicht nur ein touristischer Anziehungspunkt, sondern auch ein vielseitig genutztes Verwaltungsgebäude für die Bürgerinnen und Bürger. Die Ausstellung geht auf die Planungs-, Bau- und Nutzungsgeschichte sowie die wichtigsten Gestaltungsmerkmale und baulichen Höhepunkte des 1905 eingeweihten Rathauses Köpenick ein.

Montag bis Freitag 9.00 bis 21.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr

Anmeldungen sind über www.vhstk.de bzw. per Mail unter:

anmeldung@vhstk.de möglich.

KULTUR

KOMMUNALE GALERIE RATHAUS JOHANNISTHAL

Sterndamm 102, 12487 Berlin, Telefon: 030 - 90297 - 5717

www.galerie-alte-schule-adlershof.de

Ausstellung bis zum 1. Mai 2022

FRESH & ANCIENT von Yarisal & Kublitz

Ronnie Yarisal (*1981 in Genf, Schweiz) und Katja Kublitz (*1978 in Kopenhagen, Dänemark) sind für ihre humorvoll-subversiven Skulpturen bekannt, in denen sie wertvolle, teuer aussehende und profane Alltagsgegenstände miteinander kombinieren. Die auratisch wirkenden Arbeiten bringen sie in Ausstellungen in aufwendigen Installationen zusammen, die sich mit Themen wie Glaube, Mythen, Heilung oder Spiritualität beschäftigen. Ihre Arbeitsweise besteht zumeist aus zwei Phasen: Einer exzessiven Recherche folgt eine laborähnliche Kunstproduktion. Dabei untersuchen sie stets menschliches Verhalten und speziell die Veränderung desselbigen durch das Internet, die Digitalisierung und Technisierung unserer Umwelt.



Foto: High Five, 2015 Holz, Neonröhren, © the artist

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 12:00 bis 19:00 Uhr

Freitag von 12:00 bis 17:00 Uhr

Samstag von 15:00 bis 19:00 Uhr



news

Amt für Weiterbildung und Kultur
Treptow-Köpenick

Geförderte Kulturstätten

BÜRGERZENTRUM GRÜNAU

Wassersportallee 34, 12527 Berlin, 030 - 6744 348

E-Mail: info@ortsverein-gruenau.de

Fotoausstellung

Natur - wie ich sie sehe

Ingrid Weng

Eine Grünauerin in ihrem Kiez unterwegs - Natur durch die Augen einer Grünauerin festgehalten.

Ingrid Weng, ausgebildete Chemielaborantin, nennt sich bescheiden Hobbyfotografin. Aber sie bringt neben einem hervorragenden Blick für die Umwelt, auch beste Voraussetzungen fürs fotografische Handwerk durch ihren ehemaligen Beruf mit. Sie arbeitet sowohl analog wie auch digital beim Fotografieren. Weng ist ein umfassend interessierter und gebildeter Mensch. Musik, Literatur, kurzum Kunst und Kultur, fließen hinein in ihre künstlerische, fotografische Arbeit.

Seit fast 30 Jahren hält sie dem Ortsverein Grünau die Treue und ist außerdem aktives Mitglied im Chor des Grünauer Bürgerzentrums.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Dienstag bis Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag, 7. April 2022, 18:30 Uhr

BERBUS ALLIANCE, Regattastraße 189, 12527 Berlin

Grünauer Gespräche

Abschied und Ankunft - Kinofilm über Stefan Heym

Die Chemnitzer Filmemacherin Beate Kunath stellt ihren Film über Inge und Stefan Heym vor, ein einfühlsames Doppelporträt:

Weitere Informationen unter: www.b-k-productions.de

Der Kinofilm macht eine Wiederbegegnung mit dem Mann möglich, dem ein Denkmal in Grünau, im Park an der Dahme, gewidmet ist. Die Inschrift: „Ich habe mich immer eingemischt“ charakterisiert sein Leben und Werk. Der Film zeigt Heyms Menschlichkeit in der wechselvollen Geschichte der letzten hundert Jahre. Es ist eine der vornehmsten Aufgaben des Bürgerzentrums Grünau mit diesem Film an den berühmten Nachbarn und Unterstützer zu erinnern.

Samstag, 9. April 2022, 18:00 Uhr

Friedenskirche Grünau, Don-Ugoletti-Platz, 12527 Berlin

Kozerbeginn: 18:00 Uhr, Einlass: 17:00 Uhr

Grünauer Jazz Bühne #2

Der Ortsverein Grünau e.V. holt Deutschlands Jazzstimme Nr.1 nach Grünau **USCHI BRÜNING**

Von ihren Fans wird sie vertraut-freundschaftlich Uschi oder ehrfurchtsvoll **Die Brüning** genannt.

Seit über fünf Jahrzehnten steht sie auf der Bühne und wie ein Single-Malt-Whisky, der viele Jahre im Sherry- oder Eichenfass lagert, wird auch ihre Stimme immer besser, kräftiger, reifer.

Brüning ist Deutschlands Jazzstimme Nr.1. Neben Jazz, Blues und Chanson gehört ihre große Liebe seit jeher der Gospel-Tradition. Im Trio mit dem Organisten und Keyboarder Matthias Suschke und dem Trompeter und Flügelhornisten Johann Plietzsch lebt sie diese Liebe aus.

Matthias Suschke arbeitet mit dem von ihm geleiteten "Berlin CreativArtOrchestra", mit dem Filmorchester Babelsberg, für Film-, TV-, Hörspiel- und Theater-Produktionen.

Plietzsch ist ein international gefeierter Solist und Pädagoge im Bereich Alter Musik, der sich auch gern im Kontext der Improvisation bewegt.

Im sakralen Raum, getragen vom Klang der Kirchenorgel, spannen Uschi Brüning, Matthias Suschke und Johann Plietzsch einen Bogen von Renaissance-Musik, über Film- und Musikkompositionen zu zeitlosen Gospel-Klassikern und spontanen Improvisationen.

Uschi Brüning: Gesang

Matthias Suschke: Kirchenorgel, Keyboards

Johann Plietzsch: Trompete, Flügelhorn

Donnerstag, 21. April 2022, 19:00 Uhr

LeseLust im BürgerZentrum

Das Knirschen des Eises im Sommer - Jens Grandt

der Grünauer Wissenschaftsjournalist und Buchautor, liest aus seinem Roman **Vulkane am Nordpol? Doch, das gibt es**

Was erlebt die Mannschaft eines Forschungs-Eisbrecher, wenn ein Vulkan am Meeresboden explodiert? Wie erträgt der deutsche Ingenieur Hartmut Wegler und seine finnische Freundin Arrida die Gefahr?

Jens Grandt hat an der Erkundung des Vulkanismus in der Nähe des Nordpols teilgenommen

Der Autor war in seinem ersten Beruf Journalist für die „Wochenpost“, „Das Magazin“, Spektrum der Wissenschaft“, „Süddeutsche Zeitung“. 1996 konnte er an einer Antarktisexpedition teilnehmen. Zwei Arktisexpeditionen führten ihn nach Grönland, in die kanadische Hocharktis und nach Sibirien.

Neben Reportagen verfasste er mehrere populärwissenschaftliche Polarbücher, u.a. „Sonne, Sturm und weiße Finsternis. Die Chronik der ostdeutschen Antarktisforschung“. Darüber hinaus entstanden Publikationen zu philosophischen Themen: „Ludwig Feuerbach und die Welt des Glaubens“, über Friedrich Schleiermacher und die Weltansicht von Marx und Engels.

Ein Autor mit breitem Spektrum, der sich gern den Fragen seiner Zuhörer stellt.



news

Amt für Weiterbildung und Kultur
Treptow-Köpenick

Samstag, 30. April 2022, 18:30 Uhr

BERBUS ALLIANCE, Regattastraße 189, 12527 Berlin

Klassik in Grünau

Von Beethoven bis de Falla

Klavierkonzert mit dem Pianisten ANDREAS MÜHLEN

Andreas Mühlen - pianistische Ausbildung bei Bernhard Roderburg an der Robert-Schuman Hochschule Düsseldorf.

Wertvolle Impulse erhielt er während eines Zusatzstudiums in der Meisterklasse Rudolf Buchbinder an der Musik-Akademie Basel.

Von besonderer Bedeutung ist für ihn die künstlerische Freundschaft mit Igor Shukow, Moskau.

Zahlreiche Konzerte führten ihn nach Deutschland in alle namhaften Großstädte, in die Schweiz, nach Österreich, Italien, Frankreich, Dänemark, Portugal, Spanien und Hongkong.

Sein Repertoire umfasst sowohl die traditionelle Klavierliteratur als auch selten gespielte Werke des 17. Jahrhunderts, der Klassik, der Romantik, des Impressionismus und der zeitgenössischen Moderne.

RATZ-FATZ

Schnellerstraße 81, 12439 Berlin

Telefon: 030 6777 5025 und 030 6650 5783

E-Mail: kontakt@ratzfatzberlin.de

Ausstellung bis 7. Juni 2022

Wandlungen

Figurative Kunst / Porträts und Landschaften von Wolfgang Arnold

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr

und zu den Veranstaltungen

Freitag, 1. April 2022, 18:00 Uhr

Kabarett mit Musik

Wird's wieder so wie's niemals war?

Seit gut 20 Jahren gehört **Heinz Klever** zum lebenden Inventar der LEIPZIGER PFEFFERMÜHLE. Als Komponist und Texter arbeitet er für die Academixer, die Herkuleskeule, die Funzel ... und den Eulenspiegel.

Sein aktuelles Soloprogramm: Von der Seele auf den Leib geschrieben. Politisch unkorrekt, subversiv, kreuz und quer gedacht, gereimt oder nicht, gesprochen und gespielt. Vor allem aber: So gemein(t)!

Freitag, 8. April 2022, 18:00 Uhr

Filmvortrag mit Filmsequenzen

Ein guter Freund - Das Leben des Heinz Rühmann

Gestaltung: Dr. Katrin Sell, cinephil

Wie kaum ein anderer deutscher Schauspieler gehörte Heinz Rühmann zum kollektiven Erinnerungsschatz der Deutschen im 20. Jahrhundert. Dutzende seiner Filme wurden immer wieder im Fernsehen ausgestrahlt. Man mochte sein ausgelassenes Spiel und den Schalk. Er begann seine Laufbahn am Theater, wo er in komischen Rollen das Publikum begeisterte, spielte dann bei der UFA und war in den 30er und 40er Jahren ihr großer Star. In einem Vortrag soll an das wechselvolle und nicht immer unumstrittene Leben von Heinz Rühmann erinnert werden.

Samstag, 9. April 2022, 18:00 Uhr

Konzert

... zum Beispiel das Gras“ - der „grüne“ Brecht

In Gesprächen über Bäume, Bäche und Buckow, in Gesängen mit **Gina Pietsch (voc) & Fabio Costa (p)** behandelnd ein scheinbar unbrechtliches Thema. Das Klischee des „roten Didaktikers“ scheint eine freundliche, dialektische, sprich „grüne“ Sicht auf Natur auszuschließen. Sein „die Natur sah ich ohne Geduld“ wird als gegeben genommen und nicht als von Trauer getragene Kritik an der Zeit, die „auf Erden ihm gegeben war“...

Freitag, 22. April 2022, 16:00 Uhr

Literatur und Musik

Balladen und andere fabelhafte Geschichten mit Detlev Rose

Fabeln und Balladen führen bei uns zu Unrecht ein Schattendasein. In der Absicht, etwas dagegen zu tun, hat Detlev Rose so manche lyrisch-poetische Schatzkiste geöffnet und präsentiert seine literarischen Fundsachen in einer unterhaltsamen nachmittäglichen Matinee. Mit Gitarre, Piano, Gesang und Rezitation beweist er eindrucksvoll, dass Literatur ein lebendiges Wesen ist, das uns berühren, beflügeln und begeistern kann. Lassen Sie sich überraschen.

Samstag, 23. April 2022, 10:30 Uhr

ErLesenes am Samstag

Doreen Kähler mit einer Lesung zu Stefan Zweig

24 Stunden im Leben einer Frau

erzählt zwar die Geschichte einer Begegnung, die Leiden schafft, von Passion, Fall und gesellschaftlichen Regeln und Ansprüchen, aber vielmehr ist es der ehrliche Einblick in die Wünsche einer Frau - vieler Frauen. Mit Frühstücksangebot!

Samstag, 30. April 2022, 19:00 Uhr

Walpurgisnacht

Mit Feuer, Gegrilltem, Wein, Bier und Musik mit LANAYA.

LANAYA (Vertrauen) erhielt 2013 den 1. Preis „Sharq Taronalari“ Usbekistan und den „Creole-Preis“ Berlin & Brandenburg.

Alle Musiker stammen aus Burkina Faso, Westafrika und können aus ihrem reichen Kultur- und Musikerbe des dort ansässigen Volkes der Manding schöpfen.



news

Amt für Weiterbildung und Kultur
Treptow-Köpenick

Sie haben einen tiefen kulturellen und musikalischen Hintergrund, der einen ganz eigenen Sound schafft. Sie spielen weltbekannte und furiose Rhythmen, Lieder und Tänze der Manding-Völker: Bobo, Bissa und Siamou, die an den Grenzen zu Mali, Ghana und der Elfenbeinküste liegen. Dementsprechend kommen hier Musikinstrumente zusammen, die in den jeweiligen Regionen sonst nicht zusammenspielen.

Sonntag, 3. April 2022, 10:00 Uhr

Marionettentheater Kaleidoskop ab 3 Jahre

Die feuerrote Blume

... ist die russische Adaption des französischen Märchens „La Belle et la Bete“. Gespielt wird mit Marionetten in einer klassischen Guckkastenbühne mit russischer Musik und Ambiente. Aljonuschka, die jüngste Tochter eines verarmten verwitweten Kaufmanns träumt von einer feuerroten Blume, die sie sich sehnlichst wünscht. Nun nimmt das Verhängnis seinen Lauf. Ein böser Zauber liegt über einem verwunschenen Schloss, welcher nur mit Liebe besiegt werden kann.

Sonntag, 10. April 2022, 10:00 Uhr

Quaisers Puppenkoffer ab 3 Jahren

Der Osterhase in Not

Ist es schon wieder soweit? Ja, es ist kurz vor Ostern. Die Hühner sind fleißig am Eier legen und die Großmutter bereitet einen Rübli-Gugelhupf vor, um auch den Osterhasen zu Kuchen und Karottensaft einzuladen, denn in diesem Jahr feiert er seinen 100. Geburtstag. Der Osterhase hat alle Pfoten voll zu tun, für alle Kinder die schönsten Ostereier zu bemalen, denn er möchte auch in diesem Jahr den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Doch was nun? Der voll befüllte Osterkorb ist verschwunden. Wer das wohl war? Schafft es der Osterhase, die Eier pünktlich zu bekommen?

Sonntag, 24. April 2022, 10:00 Uhr

Teatro Baraonda ab 3 Jahren

Die fantastische Geschichte vom fliegenden Bären

Eine traurig-lustige Geschichte von einer wunderbaren Freundschaft zwischen einem Menschen und einem Bären, die ihren Anfang in einer Höhle in den Bär-ge-n in der italienischen Schweiz hat und nach immer steigender Bär-ühmtheit, von Bär-lin nach Bär-rn, vom Bär-mudadreieck bis zum Bär-ingsee ihren Höhepunkt hat.

KULTURBUND/KULTURRING IN BERLIN

Erststraße 14 - 16, 12437 Berlin, Telefon: 030 - 5369 6534

E-Mail: KBTreptow@kulturring.berlin

bis 31. Mai 2022

Galerie im Club

Vive la Provence! - Landschaft und Architektur

Fotografien von Renate Ackermann

Die Fotos von Renate Ackermann vermitteln einen Eindruck von der Lebensart und Gastfreundlichkeit der Einwohner in den verträumten Dörfern Südfrankreichs, insbesondere der Region Luberon. Städte wie Marseille und Aix-en-Provence stehen dabei im Kontrast zum eher ruhigen Landleben.

11. April bis 27. Mai 2022

Kulturbundgalerie Treptow

Ausstellung - Assemblagen von Gunter Schöne

Märchen und andere Geschichten

Vernissage 8. April 2022, 19:00 Uhr

Besonders Märchen erzählt Schöne mithilfe von Fundstücken, meist Kästen, die zu Trägern der Botschaften werden. Er nutzt dafür markante Objekte, die durch ihre ganz eigene Form und Bedeutung den Betrachter zum Erkennen des gewählten Märchens oder einer anderen Geschichte führen.

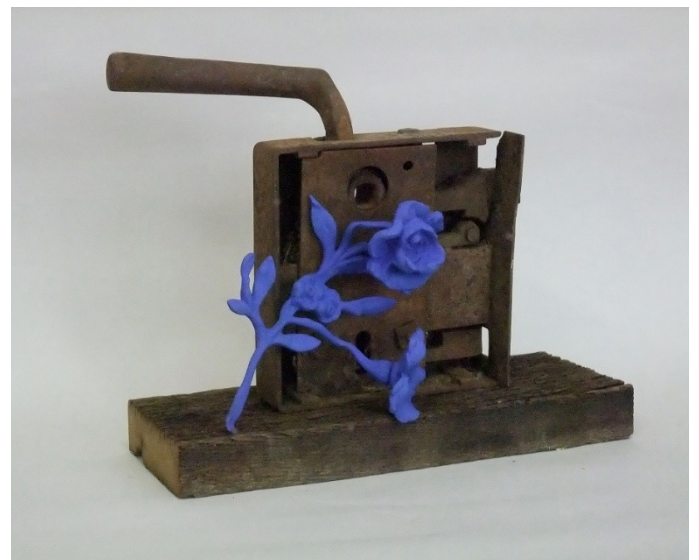


Foto: Gunter Schöne

Dienstag, 5. April 2022, 19:00 Uhr

Comedy im Club:

Unfreiwillig komisch

Kabarett zum Wegschmeißen mit **Martin Valenske** und **Henning Ruwe**. Es gibt nur wenig gute Gründe, das Programm der trostpreisgekrönten Kabarettisten zu verpassen.



news

Amt für Weiterbildung und Kultur
Treptow-Köpenick

Hochpolitisch, höchst gemein und höchstens zwischen den Zeilen versöhnlich bieten sie mit ihrem Programm allem politischen Versagen der heutigen Zeit die Stirn.

Dienstag, 12. April 2022, 19:00 Uhr

Vortrag und Buchvorstellung im Club:

Abenteuer Transkaukasien

Das Abenteuer führte **Guido Lange** mit Bahn, Bus, Taxi, Fähre und natürlich im Laufschrift durch Russland, Aserbaidschan, Georgien, die Ukraine und über Wien nachhause zurück. Was er in den 9 Wochen alles erlebte, erfahren Sie in seinem unterhaltsamen Vortrag, der von den Geschichten und Begegnungen in den Städten und auf dem Land lebt.

Dienstag, 19. April 2022, 19:00 Uhr

Musik im Club:

KlangArt Berlin

Mit **Wolfgang Ohmer** (Handpan, Gitarre, Kalimba) und **Peter Stein** (Handpan, Gitarre, Percussion). Das Handpan, von den Schweizer Erfindern als Klangskulptur bezeichnet, wird mit den Fingern und Händen gespielt. Handpan-Klänge, Percussion und atmosphärisches Gitarrenspiel sind die Grundfarben, aus denen die beiden Musiker ihre Klanglandschaften und Soundcollagen entwickeln.



Foto: Duo KlangArt

Dienstag, 26. April 2022, 19:00 Uhr

Filmvortrag von der Filmwissenschaftlerin Irina Vogt

Cabaret

USA 1972, Regie: Bob Fosse

Fosse verfilmte das Broadway-Musical mit den Liedtexten von Fred Ebb und der Musik von John Kander und gewann dafür 8 Oscars. Der Film, mit Liza Minelli und Michael York in den Hauptrollen, spielt 1931 in Berlin, am Vorabend der nationalsozialistischen Machtergreifung.

KULTURKÜCHE BOHNSDORF

Dahmestraße 33, 12526 Berlin, Telefon: 030 - 6789 6191

E-Mail: bohnsdorf@kulturring.berlin

bis 10. Juni 2022

Ausstellung - Klang der Stadt

Fotografie Zuzana Richter und Lutz Liebe

Die 1960 in Prag (CSSR) geborene Fotografin und Mediendesignerin **Zuzana Richter** versteht es, Aufregendes und Unaufgeregtes, aber Besonderes in der Stadt zu entdecken. Architektur und Bewohner oder auch Skulpturen ergeben Stimmungsbilder und Effekte, die uns überraschen und „herausfordern“.



Foto: Z. Richter - Kreuze

Seit 1979 beschäftigt sich **Lutz Liebe**, von Beruf Elektromonteur, mit künstlerischer Fotografie und widmet sich seiner Leidenschaft bis heute auch als aktives Mitglied des Colorclubs Berlin-Treptow (CCB). Er „porträtiert“ insbesondere in städtischer Umgebung Menschen, Architektur und Industrieobjekte. Ein extra faszinierendes Thema sind für ihn Jazz-Konzerte!



Foto: Lutz Liebe - time rag department



news

Amt für Weiterbildung und Kultur
Treptow-Köpenick

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Montag bis Donnerstag, 12:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch, 6. April 2022, 09:30 / 10:45 Uhr

Andersens Koffer Theater ab 4 Jahren

Die Nachtigall nach Hans Christian Andersen

Die Kinder werden nach China, in das Schloss eines chinesischen Kaisers eingeladen.

Es ist die poetische Geschichte „vom Schönen im Einfachen“, die musikalisch und märchenhaft erzählt wird. - Und die Geschichte findet schließlich ihr gutes Ende. Die Textvorlage ist von Hans Christian Andersen und durch die Art der Interpretation ein doppelter Andersen geworden - Andersen hoch zwei!

Donnerstag, 7. April 2022, 19:00 Uhr

Konzert

The EB Davis Blues Quartett

Blues-Abend mit Nina Davis featuring EB Davis and special guests

Nina T. Davis/piano,voc, **EB Davis**/voc, **Lenjes Robinson**/drums, **Jürgen Bailey**/git,voc

Mit jahrzehntelanger Tournee-Erfahrung blickt der legendäre amerikanische Soul-Blues-Man **EB Davis** auf tausende Konzerte in mehr als 60 Ländern der Welt zurück. Davis besticht durch seine ausdrucksstarke Stimme und sein Mundharmonikaspiel, bietet eine perfekt abgestimmte Performance mit authentischen und fetzig vorgetragenen typischen Bluesstücken. Bei aller Verbundenheit zum Blues spannt er doch den musikalischen Bogen über Rock'n'Roll bis hin zum Soul. Er ist der offizielle Blues-Botschafter des US-Bundesstaates Arkansas! Die Berlinerin **Nina T. Davis**, oftmals als Solo-Pianistin oder mit der "EB Davis Superband" unterwegs, hat sich mit Haut und Haar dem Blues verschrieben, und wurde mehrmals in Folge für den German Blues Award nominiert. Neben ihrem spannend-virtuosen Tastenspiel setzt sie ihre inzwischen sehr profilierte „Blues-Stimme“ ein.

Lenjes "The Duke" Robinson, Weltklasse-Drummer aus Kalifornien, tourte bisher mit Musikergroßen und verschiedenen Jazz- und Bluesbands durch die USA und Europa, spielt nun seit Jahren bei der EB Davis Superband! **Jürgen Bailey** schafft es mit seinem ausdrucksstarken Gitarrenspiel wie kaum ein anderer, Stimmung ins Publikum rüber zu bringen. Sein Spektrum reicht von klassischem Blues über Texas-Blues Rock bis mächtig groovendem Rock'n Roll.

Freitag, 22. April 2022, 19:00 Uhr

Filmvortrag mit Irina Vogt - Filmwissenschaftlerin

Romy Schneider zum 40. Todestag

Filmbeispiel: Drei Tage in Quiberon

Deutschland/Österreich/Frankreich, Regie: Emily Atef

Am 29. Mai 1982 starb die weltbekannte deutsche Schauspielerin Romy Schneider im Alter von nur 43 Jahren. - Wir zeigen den Gewinnerfilm des deutschen Filmpreises 2018 (7 Auszeichnungen!),

der die Tage um das legendäre Interview in Quiberon in den Mittelpunkt stellt. Der Journalist Michael Jürgs und der bekannte Fotograf Robert Lebeck bekommen im April 1981 die Chance, Romy Schneider zu porträtieren. Das Ergebnis ist das vielschichtige Bild einer mitreißenden wie sensiblen Frau in all ihrer Widersprüchlichkeit. Ein Jahr später stirbt Romy Schneider. Der Film verdichtet den Mythos Romy Schneider am Ende ihres Lebens.

Marie Bäumer gelingt eine grandiose Darstellung von Romy Schneider, dafür wurde die Schauspielerin beim Europäischen Filmpreis als beste Darstellerin nominiert und beim deutschen und bayrischen Filmpreis ausgezeichnet.

Freitag, 29. April 2022, 19:00 Uhr

Harry Belafonte - Sänger der Herzen

Hommage zum 95. Geburtstag

Das Kalliope-Team mit der Journalistin Gisela M. Gulu, dem Schauspieler und Sänger Lusako Karonga und dem Pianisten Armin Baptist leistet seinen Tribut an diesen großartigen Künstler. Mit einem fiktiven Gespräch, das von Belafontes berühmtesten unvergesslichen Songs ergänzt wird, kommen wir dem Leben und der Persönlichkeit dieses engagierten Menschen sehr nahe. Aus Jamaika stammend und in Harlem aufgewachsen, hat er sich immer gegen Rassentrennung und alles Unrecht sowie für Menschlichkeit mit seiner Stimme eingesetzt.

WERKSTATT KÜNSTLERISCHE LITHOGRAPHIE BERLIN

Defreggerstraße 12, 12435 Berlin, Tel. 030 - 5336 671

E-Mail: info@lithowerkstatt-berlin.de

www.lithowerkstatt-berlin.de

bis 19. November 2022

Ausstellung

DRUCKFRISCH 2022

Neue Druckgrafiken aus der Werkstatt Künstlerische Lithographie

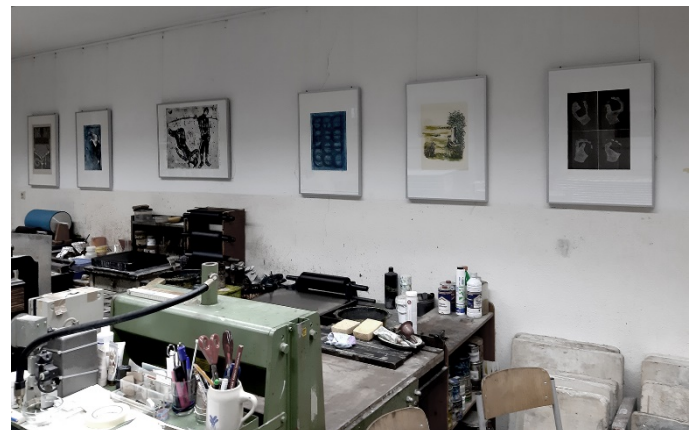


Foto: P. Szur

Das Amt für Weiterbildung und Kultur mit seinen nachgeordneten Einrichtungen in freier Trägerschaft bittet um Beachtung:

Um Voranmeldung zu den Veranstaltungen in allen Einrichtungen (telefonisch oder per E-Mail) wird gebeten! Vielen DANK!

Achten Sie weiterhin gut auf sich und bleiben Sie gesund!

IMPRESSUM:

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin
Abteilung Weiterbildung, Schule, Kultur und Sport
Amt für Weiterbildung und Kultur
Ostendstraße 25, 12459 Berlin
Fon: +49 30 90297-4952
Fax: +49 30 90297-4945
E-Mail:
amt_weiterbildung_kultur@ba-tk.berlin.de

www.berlin.de/bildung-t-k

Sie können den Newsletter des Amtes für Weiterbildung jederzeit abbestellen.
Senden Sie eine Nachricht mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ per E-Mail an:
amt_weiterbildung_kultur@ba-tk.berlin.de

Wichtig:

Verwenden Sie als Absender:in bitte unbedingt die E-Mail-Adresse, mit der Sie sich angemeldet haben.

Vorbehaltlich Änderungen!
Stand 16. Mrz. 2022 - erstellt von WK Kult 01